

Sitzungsniederschrift

Gremium	Gemeinderat Reichenbach
Sitzungstag	Dienstag, 04. Juli 2017
Sitzungsbeginn / -ende	19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Sitzungsort und -raum	Reichenbach, Rathaus
Art der Sitzung	öffentlich
Vorsitzende	Bürgermeisterin [REDACTED]
Schriftführer	Verwaltungsrat [REDACTED]

Anwesenheitsliste:
[REDACTED]

Entschuldigt:
[REDACTED] (beruflich verhindert)

Außerdem anwesend:
Kämmerin [REDACTED]

Feststellungen der Bürgermeisterin nach der Geschäftsordnung

1. Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.
2. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates wurde festgestellt.
Von 9 Mitgliedern sind 8 anwesend.
3. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.
4. Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

TAGESORDNUNG:

1. Haushaltsplan 2017
2. Informationen der Bürgermeisterin

TOP 1: Haushaltsplan 2017

Kämmerin [REDACTED] erläuterte die Ergebnisse der Jahresrechnung 2015, ging auf die Abwicklung der Haushaltswirtschaft 2016 ein und trug den Haushaltspan 2017 sowie den Stand der Investitionen eingehend vor und beantwortete die Fragen der Gemeinderäte.

Entwicklung der Finanzwirtschaft 2015 bis 2017

	Haushaltsansatz 2017 €	Haushaltsansatz 2016 €	Jahresrechnungsergebnis 2015 €
Verwaltungshaushalt	939.000,00	952.000,00	975.477,71
Vermögenshaushalt	839.700,00	439.200,00	272.998,37
Gesamt:	1.778.700,00	1.391.200,00	1.248.476,08

Der Gesamthaushalt 2017 hat ein Gesamtvolumen von 1.778.700,00 €. Es entfallen auf den Verwaltungshaushalt 939.000,00 € und auf den Vermögenshaushalt 839.700,00 €.

Der Haushaltsplan ist nicht genehmigungspflichtig.

Die Hebesteuersätze mit 300% für Grundsteuer A, 300% für Grundsteuer B und 250% für Gewerbesteuer werden beibehalten.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 156.000,00 € festgesetzt.

Eine Kreditaufnahme ist nicht erforderlich.

Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt mit einem Volumen von 939.000,00 € hat sich gegenüber dem Vorjahr um 13.000,00 € verringert.

1. Kurzübersicht über wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr (Beträge +/- 10.000,00 €):

	Hhst	Einnahmen	Haushaltsansatz 2017 €	Erhöhung/ Verminderung €	Haushaltsansatz 2016 €
1.	9000.0030	Gewerbesteuer	10.000,00	- 13.000,00	23.000,00
2.	9000.0100	Gemeindeanteil EK-Steuer	294.000,00	+ 15.700,00	278.300,00

	Hhst	Ausgaben	Haushaltsansatz 2017 €	Erhöhung/ Verminderung €	Haushaltsansatz 2016 €
1.	2150.7130	Schulverbandsumlagen	79.000,00	- 23.900,00	102.900,00
2.	8809.5010	Unterhalt Lehrerwohnhaus	10.000,00	+ 10.000,00	0,00
3.	9000.8330	VGem-Umlage	101.100,00	+ 12.500,00	88.60000
4.	9161.8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	20.100,00	-12.000,00	32.100,00

Ausgleich des Verwaltungshaushaltes

Der Ausgleich des Verwaltungshaushaltes 2017 erfolgt durch eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 20.100,00 €. Die Mindestzuführung beträgt 20.700,00 € für die Tilgung der Kredite.

Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt 2017 hat ein Volumen von 839.700,00 € und ist gegenüber dem Vorjahr um 400.500,00 € erhöht.

Das Investitionsvolumen beträgt 819.000,00 € (Vorjahr 418.500,00 €).

Zusammenstellung und Finanzierung der Investitionen:

	Grupp.	Maßnahme	Ausgaben €	Einnahmen €	Eigenanteil der Gemeinde €
1.	1301.	Ausrüstung Feuerwehr	2.500,00	-	2.500,00
2.	6151.	Vorbereitende städtebauliche Untersuchungen	16.000,00	23.000,00	-7.000,00
3.	6152.	Erwerb u. Sanierung Rennsteigstr. 16	200.000,00	180.000,00	20.000,00
4.	6152.	Sanierung Alte Schule	80.000,00	72.000,00	8.000,00
5.	6152.	Sanierung Hexenhäusla	92.000,00	55.200,00	36.800,00
6.	6300.	Erwerb Anlagevermögen für Straßenunterhalt	2.500,00	-	2.500,00
7.	6304.	Straßenausbau Frankenwald-/ Fichtenstraße	42.000,00	130.600,00	-88.600,00
8.	6305.	Straßenausbau Gartenstraße	268.000,00	159.100,00	108.900,00
9.	6709.	Straßenbeleuchtung	31.000,00	0,00	31.000,00
10.	7000.	Kanalhausanschlüsse pauschal	1.000,00	1.500,00	-500,00
11.	7001.	Kanalsanierung	15.000,00	0,00	15.000,00
12.	7911.	Breitbandausbau	5.000,00	0,00	5.000,00
13.	7911.	Masterplan Breitbandausbau	50.000,00	50.000,00	-
14.	8800.	Grunderwerb	26.000,00	500,00	25.500,00
		insgesamt	819.000,00	671.900,00	159.100,00

Ausgleich des Vermögenshaushaltes

Der Ausgleich des Vermögenshaushalts erfolgt durch eine Rücklagenentnahme in Höhe von 21.200,00 €.

Schulden

		€/Einwohner bei 716 EW
Schuldenstand am 01.01.2017	119.073,00 €	166,30 €
Tilgungen 2017	16.132,00 €	22,53 €
Schuldenstand am 31.12.2017	102.941,00 €	143,77 €

Rücklage

Rücklagenstand am 01.01.2017	706.560,00 €
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	21.200,00 €
Rücklagenstand am 31.12.2017	685.360,00 €

Stellenplan

Die Gemeinde Reichenbach hat kein hauptamtliches Personal.

Finanzplanung

Der Verwaltungshaushalt pendelt sich in den nächsten Jahren auf ein Volumen von 934.000,00 €/Jahr ein.

Im Vermögenshaushalt steht ab 2019 die Investitionsumlage der FWG mit ca. 40.000,00 € an.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, die als Anlage dieser Sitzungsniederschrift beiliegende Haushaltssatzung zu erlassen und den Haushaltsplan 2017 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen aufzustellen.
2. Der Finanzplan für die Jahre 2016 – 2020 wird genehmigt.

Abstimmung: 8 : 0

TOP 2: Informationen der Bürgermeisterin

1. Straßenbeleuchtung Kapellenstraße

Die Straßenbeleuchtung in der Kapellenstraße führte aufgrund der ungünstigen Bodenverhältnisse zu Mehrkosten von ca. 5.700,00 €. Durch Verhandlungen mit dem Bayernwerk konnte dieser Betrag auf ca. 3.200,00 € reduziert werden.

2. Feuerwehrfest

Gemeinderätin [REDACTED] hat am Logo-Wettbewerb für ein neues einheitliches Kinderfeuerwehrlogo für Bayern teilgenommen. Sie hat mit ihrer Einsendung den 1. Preis gewonnen. Dieser wurde mit einem Preisgeld von 300,00 € belohnt. Beim Feuerwehrfest am 25.07.2017 wurde dieser Betrag an die Betreuer der Reichenbacher Löschkids übergeben.

3. Frau [REDACTED] wird gestattet, beim gemeindlichen Grundstück zwischen den Fl.Nr. 24/7 und 22/2 ein Tor anzubringen.

4. Bündelstromausschreibung:

Kämmerin [REDACTED] gab das Ergebnis der Bündelausschreibungen für Strom bekannt:

Standartabnahmestellen: von 5,1 ct/kW/h auf 3,087 ct/kW/h

Straßenbeleuchtung: von 3,7 ct/kW/h auf 2,563 ct/kW/h

Heizstrom: von 4,4 ct/kW/h auf 2,520 ct/kW/h

Sie verwies darauf, dass die Einsparungen bei den Stromkosten zum Teil über die Erhöhung der Stromnebenkosten wieder kompensiert werden.

5. Rechnungsprüfung

Die örtliche Rechnungsprüfung findet am 28.07.2017 statt.

TOP 3: Anfragen

GR [REDACTED] fragte

- nach der Entfernung eines Plakates zum Nationalpark direkt an der Begrüßungstafel
- nach dem Sachstand der Engstelle Abzweig Kremnitzstraße/Auwiesenweg

[REDACTED]
Bürgermeisterin

[REDACTED]
Schriftführer